



German Industry  
and Commerce Ltd.  
德國工商會有限公司

GIC | 19/F, COFCO Tower | 262 Gloucester Road | Hong Kong

## Warnung vor Betrug mit elektronischen Bauteilen!

Stand Mai 2023

In letzter Zeit erreichen die AHK Hongkong mehrfach Anfragen von Unternehmen aus Deutschland, betreffend die Nichtleistung von ausstehenden Lieferungen durch vermeintliche Vertragspartner in Hongkong oder Festlandchina.

**Elektronische Bauteile** – Bei der wiederkehrenden Betrugsmasche mit elektronischen Bauteilen bestellen deutsche Unternehmen über eine Website elektronische Bauteile („*electronic components*“). Oft handelt es sich um Bauteile, die regulär weltweit schwer oder gar nicht zu liefern sind, auf der entsprechenden Website aber zum Kauf angeboten werden und vermeintlich vorrätig sind. Nach einer Bestellung liefern die Händler die bezahlte Ware nicht und sind nicht erreichbar. Eine Rechtsverfolgung ist angesichts der Auftragshöhe und der ggf. anfallenden Anwalts- und Gerichtskosten wirtschaftlich nicht sinnvoll.

**Seriöse Außendarstellung** – Die Händler verfügen über äußerst seriös wirkende und detailliert gestaltete Internetauftritte. So ist es u.a. auch möglich, eine deutsche Spracheinstellung der jeweiligen Internetseite aufzurufen und eine Vielzahl der gängigsten Geschäftssprachen auszuwählen. Auch die deutsche Übersetzung des Internetauftritts lässt auf den ersten Blick nicht unmittelbar den Schluss zu, dass es sich um ein betrügerisches Unternehmen handelt, denn auch die entsprechenden Fachtermini der Elektroteile sind weitgehend korrekt übersetzt. Dadurch entsteht der Gesamteindruck eines authentischen Unternehmens.

**Vergebliche Kontaktaufnahme** – Nach der Bestellung stellt der Onlineshopbetreiber seine Zahlungsdaten zur Verfügung. Einige Händler senden dem Besteller eine Proformarechnung. Eine Zahlung hat dann über Vorkasse zu erfolgen. Nachdem die Rechnungssumme durch den Besteller beglichen wurde, erfolgt keine Auslieferung der bestellten Artikel und der Onlineshopbetreiber ist auf keinem Wege erreichbar. Versuche von Kontaktaufnahmen verlaufen ergebnislos, sowohl die Telefon- als auch die Faxnummern sind nicht angeschlossen. Die Webseiten geben keinen Aufschluss über verbundene Rechtspersonen und auch die Herkunftsdaten der Domänen führen nicht zu den Betreibern der Onlineshops. Aus diesem Grund gibt es auch keine Möglichkeit weitere Recherchen im Handelsregister anzustellen. Ob es ein operatives Geschäft gibt, bleibt unklar. Ebenso bleibt unklar, ob die Täter von Hongkong oder von Festlandchina aus handeln.

Selbst wenn eine Löschung der entsprechenden Domänen durchgeführt wird, ist das Modell der Täter flexibel. Ein einmal gestalteter Onlineshop kann unmittelbar unter einer anderen Domäne aufrufbar sein. Folgende Onlineshops wurden der AHK bisher als Betrugsfälle gemeldet:

- <https://www.components-store.de>
- <https://www.i-components.com>
- <http://www.bostk.com>
- <https://www.electronic-stocks.com/>
- <http://www.infinite-electronic.hk>



Haben Sie noch keine Bestellung getätigt oder etwas bestellt, aber noch nicht bezahlt, überprüfen Sie die Angaben des Onlinehändlers. Diese finden Sie unter den Reitern *Impressum/Über uns/About us* bzw. bei den Kontaktdaten:

1. Gibt der Händler nur die Homepage und/oder E-Mail-Adresse und keine Person mit Namen als Ansprechpartner an?
2. Stehen als Kontaktmöglichkeit nur E-Mail-Adressen mit allgemeinen Bezeichnungen, etwa *info/service/accounting/support/etc.@...* zur Verfügung oder werden konkrete Personen mit Namen als Ansprechpartner angegeben?
3. Existieren Angaben zu anderen Kontaktmöglichkeiten per Telefon, Fax oder eine nachvollziehbare Postanschrift?

Folgendes sollte im Weiteren Kontakt mit einem Händler beachtet / geprüft werden:

1. Stammt die Zahlungsforderung von derselben E-Mail-Adresse, mit der auch vorher bereits Kontakt bestand?
2. Selbst wenn dies der Fall ist, sollte besonders Vorsicht geboten sein, falls der Kontakt ohne SSL-E-Mail-Verschlüsselung läuft, was häufig bei kostenlosen E-Mail-Anbietern wie „Yahoo“, „Hotmail“, „163.com“, „Sohu.com“ u.a. der Fall ist.
3. Stimmt der Name des Kontoinhabers und der Ort des Bankkontos mit den ursprünglich übermittelten Kontakt- und Kontodaten des Lieferanten überein? Es sollten niemals Überweisungen an Privatkonten erfolgen.
4. Ist der Schreibstil der E-Mail auffällig und/oder mit Rechtschreibfehlern behaftet?
5. Deckt sich die (Proforma-)Rechnung mit den der von der Firma verwendeten Schriftart, dem Stil und der Kontaktadresse?
6. Im Zweifelsfalle sollte unbedingt der Eingang der Rechnung und Details der Rechnung vom Lieferanten telefonisch noch einmal bestätigt werden.

Wenn Sie bereits eine Zahlung an ein falsches Konto getätigt haben, sollten Sie umgehend Kontakt mit Ihrer Bank aufnehmen. Sofern die Überweisung noch nicht auf der Gegenseite gebucht wurde, lässt sich die Transaktion noch abbuchen. Die Bank in China oder Hongkong kann leider selten in solchen Fällen helfen. Falls es für einen Abbruch der Transaktion schon zu spät sein sollte, kann ggf. eine Strafanzeige bei den örtlichen Behörden hilfreich sein.



German Industry  
and Commerce Ltd.  
德國工商會有限公司

GIC | 19/F, COFCO Tower | 262 Gloucester Road | Hong Kong

## **Ihre Ansprechpartner:**

### **Für Hongkong:**

AHK Hongkong  
+852 2526 5481  
info@hongkong.ahk.de

### **Für die Provinzen Guandong, Fujian, Guangxi, Sichuan, Chongqing, Yunnan und Hainan:**

AHK Büro Guangzhou/Süd & Südwestchina  
+86-20-8755 2353  
crgz@china.ahk.de

### **Für die Provinzen Shanghai, Henan, Hubei, Hunan, Jiangsu, Anhui, Zhejiang und Jianxi:**

AHK Büro Shanghai/Ostchina  
+86-21-5081 2266  
crsh@china.ahk.de

### **Für die Provinzen Beijing, Tianjin, Heilongjiang, Shandong, Jilin, Liaoning, Hebei und die Innere Mongolei:**

AHK Büro Beijing/Nordchina  
+86-10-6539 6688  
crbj@china.ahk.de

### **Für Taiwan:**

AHK Taiwan  
+886-2-7735-7500  
info@taiwan.ahk.de